

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

GESCHÄFTS-ERÖFFNUNG

Im Anschluß an unsern Verlag eröffnen wir im März d. J. unter der Firma:

Bücherstube Heinrich Böhme
Königstrasse 54, I

ein **Sortiment** und **Antiquariat**, deren Leitung unser Prokurist, Herr **Paul Steegemann**, langjähriger Gehilfe der Firma Schmorl & v. Seefeld Nachf., Hannover, übernommen hat.

Durch unsere ausgezeichneten Beziehungen zu Künstlern, Literaten und kaufkräftiger Kundschaft sind wir in der Lage, unsern Sortiment jene geistige Richtung zu geben, auf die es heute ankommt.

Wir veranstalten in unsern drei Räumen abwechselnd Ausstellungen guter Bilder, Graphik und kostbarer Bücher. Wir eröffnen die Bücherstube mit einer Gesamt-Ausstellung der Drucke der **MARÉES-GESELLSCHAFT**.

Wir bitten um baldige Übersendung von Verlagsprospekten, Einzelankündigungen usw. Unsern Bedarf wählen wir selbst.

Unsere Vertretung in Leipzig hat die Firma Carl Fr. Fleischer übernommen, die stets mit genügenden Mitteln zur Einlösung von Barsendungen versehen ist.

Wir bitten um Eröffnung eines Jahres- oder Quartalskontos.

Heinrich Böhme Verlag, Hannover

P. P.

Durch das Hinscheiden meines Mannes, des Buchhändlers **ROBERT PRAGER**, ist die seit 1872 bestehende Firma

R. L. Prager

Sortiment, Antiquariat und Verlag für Rechts- und Staatswissenschaften und Geschichte

in meinen Besitz übergegangen. Mein Sohn befindet sich zurzeit noch in französischer Kriegsgefangenschaft. Ich kann mich deren Leitung nicht selbst widmen und habe deshalb meiner ältesten Tochter, Fräulein **GERTRUD PRAGER**, diese in vollem Umfange übertragen und ihr zu dem Zwecke **Prokura** erteilt. Ihre in langjähriger Tätigkeit im in- und ausländischen Buchhandel erworbenen guten Fachkenntnisse gewährleisten ein weiteres gedehliches Wirken im Sinne des Verstorbenen. Da die Sortimentsabteilung weiter ausgebaut und besonders den Wünschen der Kundschaft in Bezug auf moderne Literatur und Kunst weitgehend Rechnung getragen werden soll, so bitte ich fernerhin um Übersendung von Katalogen, Prospekten und Neuerscheinungen und um ungekürzte Ausführung bedingter Aufträge. Für Offenhaltung des Rechnungskontos oder Neueröffnung eines solchen bin ich im voraus dankbar. Allen Verpflichtungen werde ich wie bisher verlässlich nachkommen.

Die Leipziger Vertretung des Geschäfts verbleibt in den Händen der Firma Carl Fr. Fleischer.

In vorzüglicher Hochachtung

BERLIN, den 15. Februar 1919.

Martha Prager.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich meine am hiesigen Plage bestehende Antiquariats- und Sortimentsbuchhandlung mit dem Buchhandel in Verbindung gebracht und der Firma K. F. Koehler, Leipzig, meine Vertretung übertragen habe.

Ich bitte um Zusendung v. Rundschreiben, Katalogen usw. Mein Vertreter wird stets in der Lage sein, Barverlangtes prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

Budapest V,
Baczi-körut 28. **Emil Kohn.**

Bezugsbedingungen
für alle unsere Verlagserscheinungen:

I. Falls die Verpflichtung zur Schaufenster-Auslage erklärt und erfüllt wird:

a) fest bar	40%	} 13/12*
b) bar mit Remissionsrecht	35%	
c) à cond.	30%	

II. Ohne diese Verpflichtung:

a) fest bar	35%	} keine Frei- exemplare.
b) bar m. Remissionsrecht	30%	
c) à cond.	25%	

Direkt $\frac{1}{2}$ Porto.

*) Jedoch zu b) Rückverrechnung, soweit remittiert wird.

Verlag M. Jahnz, Breslau V.

Meine seit Jahren bestehende

Sortimentsbuchhandlung

bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr. Neuerscheinungen von schöner Literatur sind mir unverlangt sehr erwünscht.

Meine Kommission hat die Firma Otto Maier G. m. b. H., Leipzig, übernommen.

Mottach, Tegernsee, 20. Febr. 1919.

Müllschmid's Buchhandlung.

Ich bringe zur Kenntnis, daß die Firma des von mir vertretenen Verlages Jungborn nicht, wie in Nr. 24 angezeigt, Verlag Jungborn, Dranienburg-Eden, sondern

Verlag Jungborn
(Haacke u. Teilh.)

Dranienburg-Eden

lautet.

Leipzig, am 16. 2. 1919.

Gustav Brauns.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

C. F. Autenrieth
Kunsthandlung

in Stuttgart, Königstrasse 19, B.

Leipzig, Februar 1919.

K. F. Koehler.

Fortsetzung d. Geschäftl. Einricht. u. Veränderungen s. Seite 1527.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Erweiterungsfähige, aufblühende

Münchener
Verlandsbuchhdlg.

besonderer Umstände halber sofort

zu verkaufen.

Erforderlich sind zunächst 25 000 M. Angebote unter S. C. II 704 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Alte angelegene Buchhandlung in

Böhmen

ist zu verkaufen. Letztjähr. Umsatz über 600 000 Kr.

Herren, die über große Mittel verfügen, erhalten unter Zusicherung strengster Diskretion nähere Auskunft.

Anfragen mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter E. G. 4 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Geschäftsverläufe
Teilhhaber
Verlagsbuchhändler
CARL BÜCHLE
Berlin-Friedenau-Malmerstr. 10

Kaufgesuche.

Wünsche Kauf oder Beteiligung an einem modernen belletristischen Verlag bei hoher Anzahlung.

Gef. Angebote u. G. W. Nr. 656 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In großer Stadt mit regem geistigen Leben suche ich mich bald anzukaufen. Kapitalanlage bis zu 75 000 M. Es kommt nur ein erstes, solides und einträgliches Sortiment, auch mit Nebenzweigen, in Betracht. Ich bitte um Angebote, die sogleich geprüft werden. Persönliche Verhandlungen bald erwünscht. Anschrift für Briefe „Erschaffer Käufer“ Nr. 612 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zu kaufen gesucht:
Musikverlag — auch einzelne Werke — hauptsächlich Chormusik, Orgelmusik, Albums u. theoretische Werke.

Heidelberg. **Karl Hochstein.**